

# humAI work.lab

## humAI work lab

Betriebliche Praxislaboratorien zur menschenzentrierten Gestaltung von KI

### Projekthalte & Transfer

Offensive Mittelstand, AG Transfer, 08.07.2021

Claus Zanker, INPUT Consulting



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Förderbekanntmachung des *BMAS* im Rahmen der *Initiative Neue Qualität der Arbeit*.  
„**Zukunftsfähige Unternehmen und Verwaltungen im digitalen Wandel**“

- **Ziel der Lern- und Experimentierräume:**  
„Beförderung von innovativen, passgenauen und konsensualen, sozialpartnerschaftlich getragenen Lösungen für Beschäftigte und Unternehmen.“
- **Fokus:**  
Einsatz menschenzentrierter Anwendungen digitaler Systeme, insbesondere KI
- **Sozialpartnerschaft:**  
Einbeziehung der Beschäftigten und ihrer Vertretungen
- **Transfer:**  
Übertragbarkeit innovativer Lösungen auf das gesamte Unternehmen & Transfer in andere Betriebe

# Das Projekt humAIn work lab: KI in der Arbeitswelt menschenzentriert gestalten

**Das Projekt *humAIn work lab*: „Künstliche Intelligenz und der Wandel von Arbeit – Betriebliche Praxislaboratorien zur menschenzentrierten Gestaltung von KI“.**

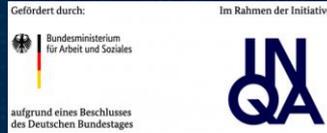
## **Vision:**

Zeigen, wie man mit KI Arbeitsprozesse verbessern kann, die Arbeitsqualität der Menschen steigert und ihre Handlungsfähigkeit erhöht.

- › Empowerment: Menschen zu GestalterInnen von KI machen
- › Mit Vorreiter-Unternehmen in der Praxis Referenzlösungen entwickeln und erproben
- › Sozialpartnerschaftliches Vorgehen

**Laufzeit:** 2020-2023

**Förderung**



**Forschung**



**Unternehmen**



**Transfer**



## menschenzentrierte Technik-Gestaltung:

Technik als Werkzeug bei der  
Aufgabenerledigung

Unterstützungspotenzial von  
Technik (Mensch-Maschine-  
Kollaboration)

Gestaltung von technologisch  
unterstützten Arbeitsprozessen

## Partizipative Forschung:

Praxisorientierung

Wissenschaftsbezug

Akzeptanz und Erfolg: Lernen  
und Experimentieren in  
sozialpartnerschaftlichem  
Umfeld

# Wie gehen wir im Projekt „humAIn work lab“ vor?

## Analyse:

Empirische  
Bestandsaufnahme in der  
Praxis

Interviews,  
Expertengespräche,  
Fallstudien

Ganzheitliche  
Technikfolgenabschätzung  
und Referenzsystem

## Experimentieren und Gestalten:

Experimentierräume in den  
Unternehmen

Gestaltungsansätze für eine  
menschenzentrierte Nutzung  
von KI in der Arbeitswelt

Methode Praxislaboratorium:  
agil, beteiligungsorientiert,  
sozialpartnerschaftlich

## Lernen und Transfer:

Praxisorientiert aufbereitete  
Ergebnisse

Toolbox  
„KI menschenzentriert  
gestalten“

**Unternehmensdialog**

# Unternehmensdialog „Digitalisierung. weiter denken“ – das Praxisforum des „humAIn work labs“

## Hintergrund des Unternehmensdialogs:

Austausch von Erfahrungen über die Potenziale und Hemmnisse innovativer Technologien und deren Gestaltung.

Gelegenheit, von Vorreitern des KI-Einsatzes wie der IBM Deutschland oder der Deutsche Telekom Service GmbH Impulse für das eigene Unternehmen aufzunehmen.

## Nutzen für Teilnehmer\*innen:

- › Erfahrungsaustausch mit Unternehmen über aktuelle Digitalisierungstrends und Künstliche Intelligenz
- › Von praxiserprobten Referenzlösungen profitieren
- › Mit Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis die Potenziale für Ihr Unternehmen diskutieren

## Unsere Zielgruppe:

Alle betrieblichen Vertreter\*innen interessierter Unternehmen – v.a. mittelständische und kommunale Unternehmen, wie etwa

- › Betriebsrät\*innen, Personalmanager\*innen,
- › Innovations-/ Digitalisierungsmanager:innen
- › Geschäftsleitungen

## 1. Unternehmensdialog: Standortbestimmung

**Wie verbreitet** ist KI-Technologie, wo liegen **Potenziale** und welche **Hindernisse** gibt es beim Einsatz von KI?

Betrieblichen **Erfahrungen** unseres Unternehmenspartners **Deutsche Telekom Service (DTS)** zum Einsatz von KI

**Austausch zur Situation in Ihrem Unternehmen** und möglichen Hindernissen beim Einsatz von digitalen Instrumenten / KI

## PROGRAMM

09:30 Begrüßung und technische Hinweise

09:40 Vorstellungsrunde „**Wer ist wer?**“

10:10 Kurzvortrag „**Was ist das humAIn work lab?**“

10:20 Impuls „**Warum sollte man sich mit KI beschäftigen?**“  
(Dr. Tobias Kämpf, ISF München)

10:30 Austausch: „**Warum sind Sie hier?**“ - Erwartungen an den Unternehmensdialog

10:45 PAUSE 

11:00 **Impuls „Wohin geht die Reise?“** – Betriebliche Einsatzfelder und Erfahrungen mit KI-Anwendungen (Franz Weisenburger, Deutsche Telekom Service GmbH)

11:20 Diskussion: „**Wo könnte KI in Ihrem Betrieb helfen?**  
**Warum wird KI nicht eingesetzt?**“

12:30 „**Wie war's?**“ - Retrospektive und Wrap Up

12:50 „**Wie geht's weiter?**“ - Ein Ausblick

13:00 Ende der Veranstaltung

**ONLINE-Veranstaltung** -Link zur Anmeldung  
[https://eveeno.com/unternehmensdialog\\_humain-work-lab](https://eveeno.com/unternehmensdialog_humain-work-lab)

## 2. Unternehmensdialog: Technikfolgen beherrschen – Innovation ist gut, Gestaltung noch besser!

Der Einsatz innovativer Technologien hat meist das Ziel, neue Geschäftsfelder zu erschließen oder Prozesse effizienter zu machen. Nur selten geht es explizit um die **Verbesserung von Arbeitsbedingungen**.

Im zweiten Unternehmensdialog möchten wir mit Ihnen **den „richtigen“ Umgang mit Technikfolgen** diskutieren. Dabei erhalten Sie Anregungen aus unserem Projekt, wie Sie technologische Innovationen so gestalten können, dass **Beschäftigtenbedürfnisse und unternehmerische Interessen gleichermaßen berücksichtigt** werden.



## 3. Unternehmensdialog: Gut gerüstet – Führungskräfte und Beschäftigte zukunftsfest aufstellen

Der **Umgang mit neuen Technologien** ist für Beschäftigte wie Führungskräfte nicht nur ungewohnt, sondern häufig mit drastischen **Veränderungen** etablierter Arbeitskonzepte, gewohnter Herangehensweisen und Arbeitsinhalten verbunden.

Der dritte Unternehmensdialog befasst sich daher mit den **Veränderungen**, die neue Technologien **für die Personalführung** bedeuten. Zudem werden die **Anforderungen an Qualifizierung** für Führungskräfte und Beschäftigte diskutiert.



## 4. Unternehmensdialog: Vertrauen schaffen – die Bedeutung von Recht, Ethik und Mitbestimmung

Der Erfolg neuer Technologien hängt wesentlich auch von ihrer **Akzeptanz** durch Kund\*innen und Beschäftigte ab. Deshalb ist es entscheidend, **Vertrauen in Innovationen herzustellen** und **Sicherheit zu erzeugen**.

Im vierten Unternehmensdialog diskutieren wir daher mit Ihnen auf Basis unserer Projekterfahrungen die **Relevanz rechtlicher Rahmenbedingungen, ethischer Grundsätze und sozialpartnerschaftlicher Vorgehensweisen** bei der Einführung und Nutzung innovativer Technologien. Dies hilft Ihnen dabei, Fallstricke zu vermeiden und mit Widerständen umzugehen.



## 5. Unternehmensdialog: Lessons Learned? Arbeitsergebnisse aus dem „humAIn work lab“

Im fünften und letzten Unternehmensdialog möchten wir auf die Ergebnisse von drei Jahren Projektarbeit im „humAIn work lab“ blicken und die **Lerneffekte für eine erfolgreiche menschenzentrierte Gestaltung digitaler Technologien** herausstellen.

Im Zentrum stehen unsere unternehmensübergreifend verwertbaren **Produkte und Werkzeuge**, die wir gemeinsam mit Ihnen reflektieren und diskutieren möchten.



Wir freuen uns über Ihr  
Interesse am Projekt und Ihre  
Teilnahme am  
Unternehmensdialog  
„Digitalisierung weiter denken“



Weitere Projektinfos: [www.humain-worklab.de](http://www.humain-worklab.de)

**KONTAKT**

INPUT Consulting gGmbH  
[www.input-consulting.de](http://www.input-consulting.de)

**Ines Roth**

[roth@input-consulting.de](mailto:roth@input-consulting.de)  
+49 711 2624080

